



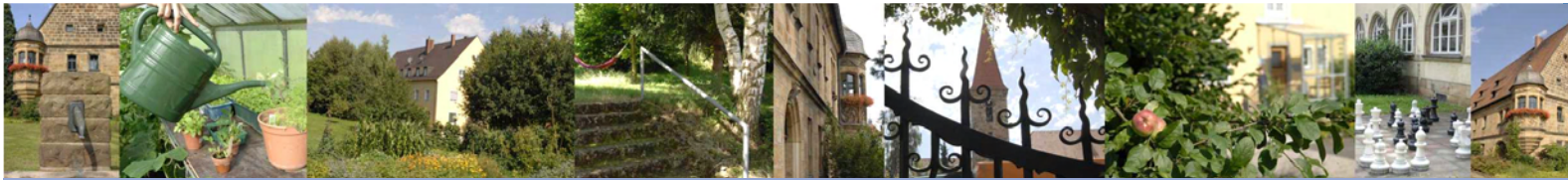
Kommunalunternehmen
Kliniken und Heime des
BEZIRKS OBERFRANKEN



BEZIRKSKLINIK HOCHSTADT

„Amphetaminartige Substanzen =ATS“

**Medizinische Info
Speed, Koks, Crystalspeed**



2 Sitzungen Pflicht für ATS-Patienten, **Mittwoch** 16.00 Uhr- 17.15 Uhr

Themen:

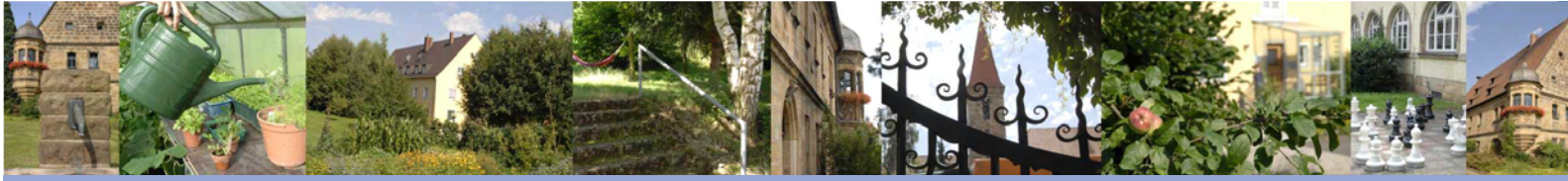
- ◆ 1. Sie sind nicht die einzigen mit dem Problem

NEUROBIOLOGIE

- ◆ 2. Warum Sie und so viele andere abhängig geworden sind: Gründe die nicht bei Ihnen sondern in der **Substanz** liegen.
- ◆ 3. warum Sie immer mehr brauchten
- ◆ 4. warum es nicht mehr „gut“ war
- ◆ 5. warum depressiv, warum gereizt, aggressiv → warum **Entzug**?
- ◆ 6. Warum Gedächtnisstörungen- erholt sich mein Hirn wieder ganz?

Stunde 2

- ◆ 7. warum Paranoia-“Filme“
- ◆ 8. warum es Ihnen noch immer nicht wieder richtig gut geht.....
- ◆ 9. warum kann ich mich noch immer nicht wieder richtig ein Leben ohne Drogen vorstellen?
- ◆ 10. erholt sich mein Hirn wieder ganz?
- ◆ Noch allerlei andere Themen.....

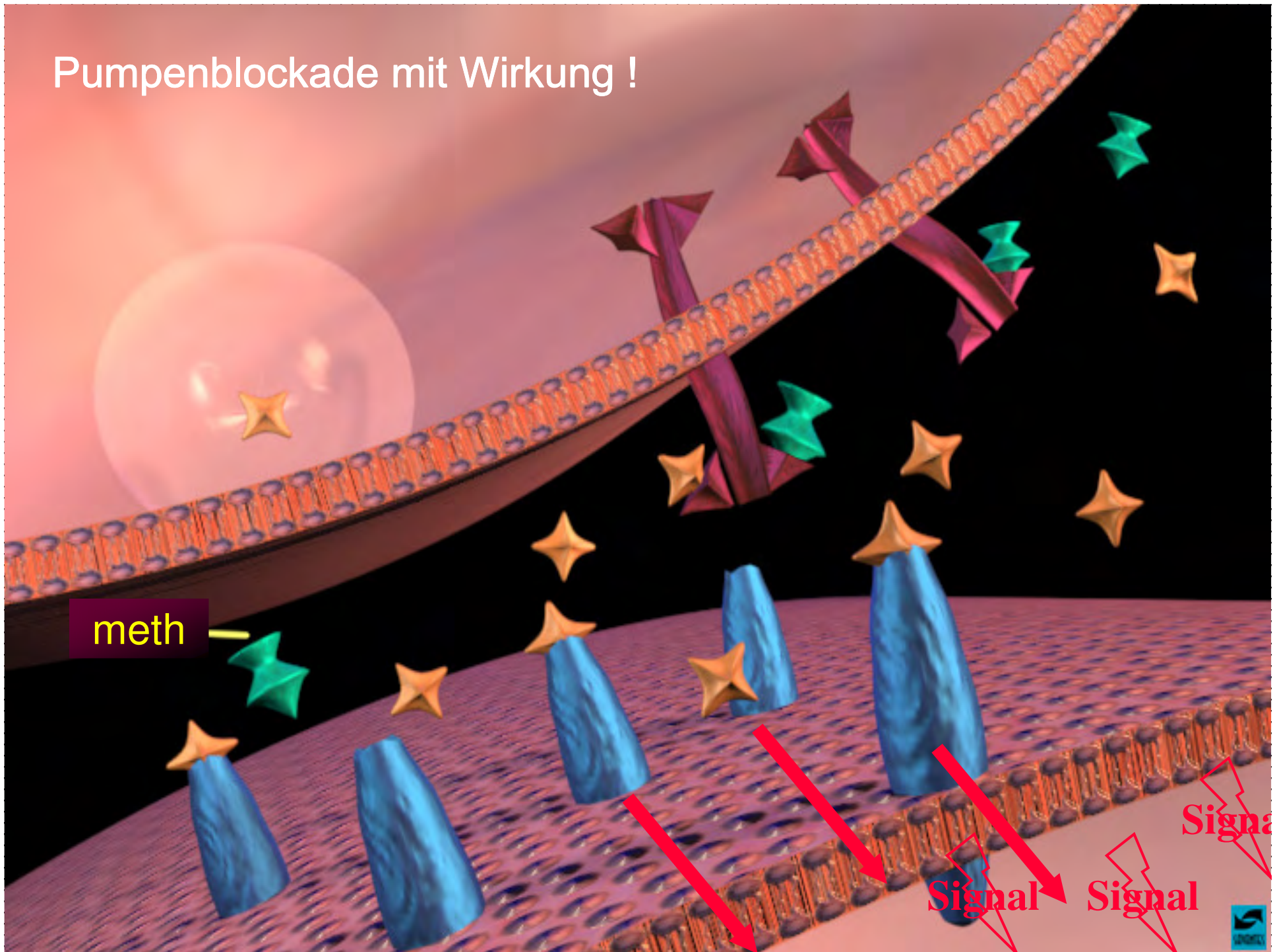


Amphetaminpsychosen

Stunde 2

Wiederholung

Pumpenblockade mit Wirkung !



Anders als bei Medikamenten:

Meth wird aufgenommen und **zerstört** die Speicherbläschen und die Energieversorgung



Speed-Psychose 1

- Paranoid halluzinatorisch
- „Filme schieben , Paranoia haben“
(Verfolgungswahn)
- Diagnose wenn >48h Dauer-(HWZ)
- Eigentlich sobald psychotisches Erleben da
nicht Substanztypisch.....

Crystal-Psychosen 2

- → 2/3 nach 3 Jahren Dauerkonsum (Klee, 1997)!
- **Kurzdauernde** flüchtiges psychotisches Erleben durch Schlafdefizit erklärbar.
- Viele innerhalb von 3 Tagen (Halbwertszeit!) **spontan wieder normal!**

Crystal-Psychosen 3

- Atypika: Olanzapin, Risperidone, etc. besser verträglich als Haldol. (Tierversuche machen dies plausibel → Neurotoxizität)
- Sucht und Psychose parallel behandeln.
- Denn mit Psychosesymptomatik nicht für Entwöhnungsbehandlung geeignet.
- Mit Konsum nicht für rehabilitative sozialpsychiatrisch orientierte Bhdg. geeignet.

Crystal-Psychosen 4

- Wiederauftreten bei erneutem (längerem) Konsum und
- Kreuzsensibilität bei Cannabis !
- Schizophrenie angestoßen ???

- Ohne Abstinenz wie Schizophrenie verlaufend !

Verlauf der Psychosen

- Flashbacks durch Stress!
- Basissymptome („Bewußtseinsverengung“, Hyperakusis, Gesichtsfelderweiterung) bleiben länger bestehen.
- Spontanremission bei Abstinenz ???



?? „wieso habe ich noch keine Psychose bekommen“

- ◆ → Glück gehabt.....
- ◆ Hier sehe ich viele die meist nur flüchtige Paranoia hatten,
- ◆ In Bayreuth auf den geschlossenen Stationen eben die die es „nicht so gut“ vertragen haben.....

Forschungsstand Psychosen

- (1) Erhöhte „Empfindlichkeit“ im Dopaminsystem
- (2) Keine erhöhtes familiäre Auftreten für Schizophrenie.
- (3) Wenn jemand in der Familie eine Schizophrenie hat: Anstoß eines eher schizophrenieähnlichen Bildes

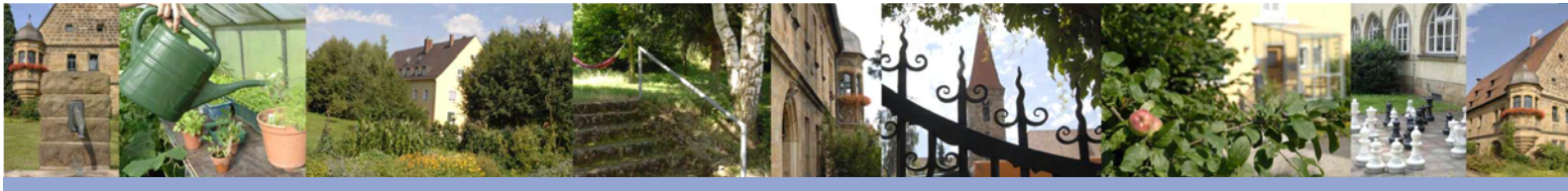
(1) Stress löst Wiederauftreten der Psychose aus.

(1) Increased sensitivity to stress in spontaneous recurrence of methamphetamine psychosis: noradrenergic hyperactivity with contribution from dopaminergic hyperactivity. Yui K, Goto K, Ikemoto S, Ishiguro T, Kamata Y. J Clin Psychopharmacol. 2000 Apr;20(2):165-74.

Bildgebungsstudien: Serotonin und Methamphetamin

- Brain **Serotonin Transporter Density and Aggression** in Abstinent Methamphetamine users... Sekine et al. *Arch Gen Psychiatry*, 2006; 63: 90-100.
- Je länger Methamphetamin genommen wurde →
- desto weniger Serotonintransporter
- **! Desto aggressiver die untersuchten Patienten...!**
- Region im Hirn abgrenzbar....

- → für Sie persönlich wichtig?
- *Wenn Sie sich als gereizter erleben und sich so eigentlich nicht mögen, **wahrscheinlich** wird sich das wieder geben,.....*
- **.....aber dann müssen sie sich auch von den positiven Effekten der Aggressivität verabschieden.....**

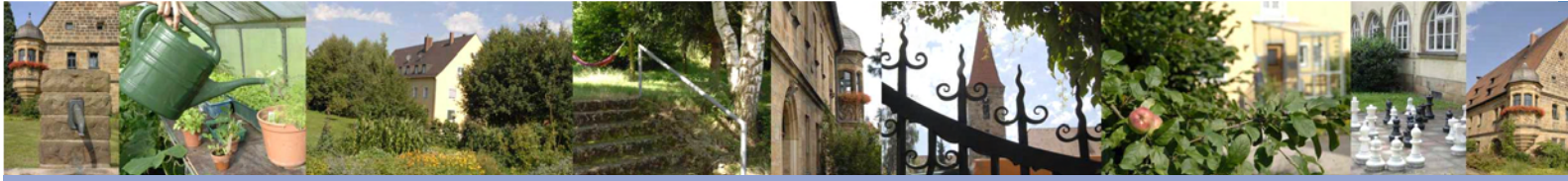


HIV / Hepatitis

- Erhöhtes Selbstbewußtsein → verringerten Risikoabschätzung →
- Gefährlicherem **Konsum**verhalten
- Gefährlicherem Sex-Verhalten
- kein safer sex →
- **Höhere HIV-Durchseuchungsrate als Opiatabhängige! (Californien)**
- Hep. C Durchseuchungsrate Methamphpatienten Oberfranken 12%/35% (stationäre Opiat-Pat.)

Anderson R, Flynn N: The Metamhetamine-HIV-Connection in Northern California. In Klee H Editor: Amphetamine misuse, international perspectives on current trends, Harwood academic publishers, Amsterdam 1997: 181-197

Crystal-Methamphetamin



Das Aufhören



ATS - Entzug

- Problem: Entzug nicht vegetativ, nicht körperlich sichtbar
- Suchtdruck (Craving),
- Emot. Instabilität-Gereiztheit,
- vermehrtes Schlafbedürfnis dann unerholbarer Schlaf, (DROGENTRÄUME)
- **Depressionen mit Suizidalität (Selbstmordgedanken),**
- Antriebsmangel/ Zappeligkeit
- Heißhungerattacken (Essstörungen)
- Dauer: > 2-3 Wochen!

Crystal - Reha

- **Langsame Erholung** des Transmittersystems
- Gefühlsprobleme
- Antrieb gestört etc.
- Leben macht zunächst nicht so recht Spaß:
- → Depression, Antrieb reduziert.....

Besonderheiten bei Therapie

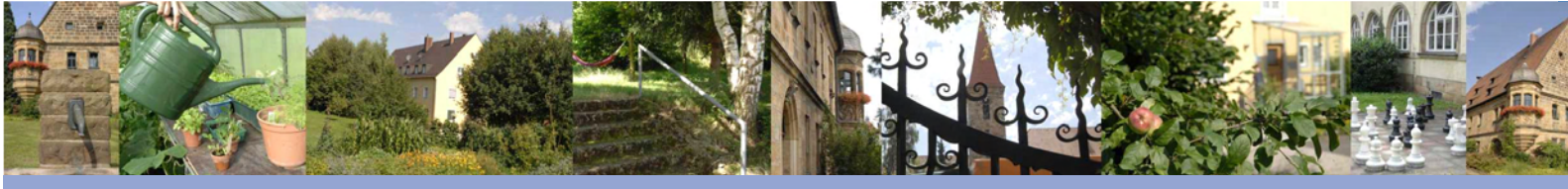
- intensiveres Seherleben- „360 Gradblick“ sowie.
- Geräuschempfindlichkeit „Hyperakusis“
- Gedächtnisstörungen etc.
- **bleiben manchmal einige Wochen bestehen.**
- → man kommt nicht zu gut bei AT zurecht.
- → Frust → „schlechtes Gefühl“
- Suchtdruck...

Paranoide Flashbacks

- Psychot. Flashbacks **im Verlauf der Therapie!**
- Paranoia = Verfolgungsgefühl
- „paranoide Verarbeitungen“. → Gefühl alle sind gegen mich, der Therapeut steht mit irgendwem unter einer Decke.
- „Die anderen in der Gruppe reden über mich“
- **DON´T PANIC**, geht meist innerhalb 2-3 Tagen wieder weg, evtl für kurze Zeit Neuroleptikas....(z.B. Risperidon)

Besonderheiten bei Therapie

- Drogenträume ab 2. Woche, Monatelang immer wieder! → Rückfallgefahr → SPORT
- Gewichtszunahme → Kochgruppen /Genußtraining
- Sex als Rückfallfaktor → nicht nur Männer.
- Antriebsstörung (War eine Depression Ursache für ursprünglichen Konsum?)



Emotionen



Medikamente

- Alle klass und modernen AD probiert, ohne reproduzierbaren Erfolg- aber bei Subgruppe "depressiv" AD hilfreich.
- Newton, T. et al (Biological Psychiatry, Dec, 2005)
Bupropion reduces craving and reinforcing effects of methamphetamine in a laboratory self-administration study.
- Elkashef, A. et al (Neuropsychopharmacology, 2007)
Bupropion reduces meth use in an outpatient trial, with particularly strong effect with less severe users.
- Tiihonen, J. et al (recently completed; reported at the ACNP methamphetamine satellite meeting in Kona, Hawaii)
Methylphenidate SR (sustained release) has shown promise in a recent Finnish study with very heavy amphetamine injectors
- Erste Ergebnisse zu Naltrexon (Nemexin) ermutigend.

Wieso wieder angefangen?

- Studie ehemaliger Patienten die nach der Therapie wieder rückfällig geworden sind....

Rangliste	Gründe wieder anzufangen nach Selbstentgiftung	
1	Lust wieder was zu nehmen	20
2	alltägliche Leistungsfähigkeit war schlecht (z.B. im Job usw.)	17
3	Suchtdruck	15
4	Gewichtszunahme	14
4	Freunde haben etwas mitgebracht/ angeboten	14
5	Antriebsstörungen	13
5	Selbstbewusstsein war schlecht	13
6	Depressionen/ Selbstmordgedanken	9
6	Sex war schlechter	9
7	zu gereizt gewesen	8
7	Schlafstörungen	8
8	sportliche Leistung war schlecht	7
9	Angst bekommen	5
10	auftreten von „Filmen“	3
10	Entzugssymptome waren zu stark	3
10	sonstiges: -körperliche Abhängigkeit; fehlende Disziplin; Selbst belogen; Ziellosigkeit "ich schaffs es net" -Langeweile; es war immer was da wegen Freundeskreis -Sucht zum Dealen --> Geld	3

Crystal-Methamphetamin

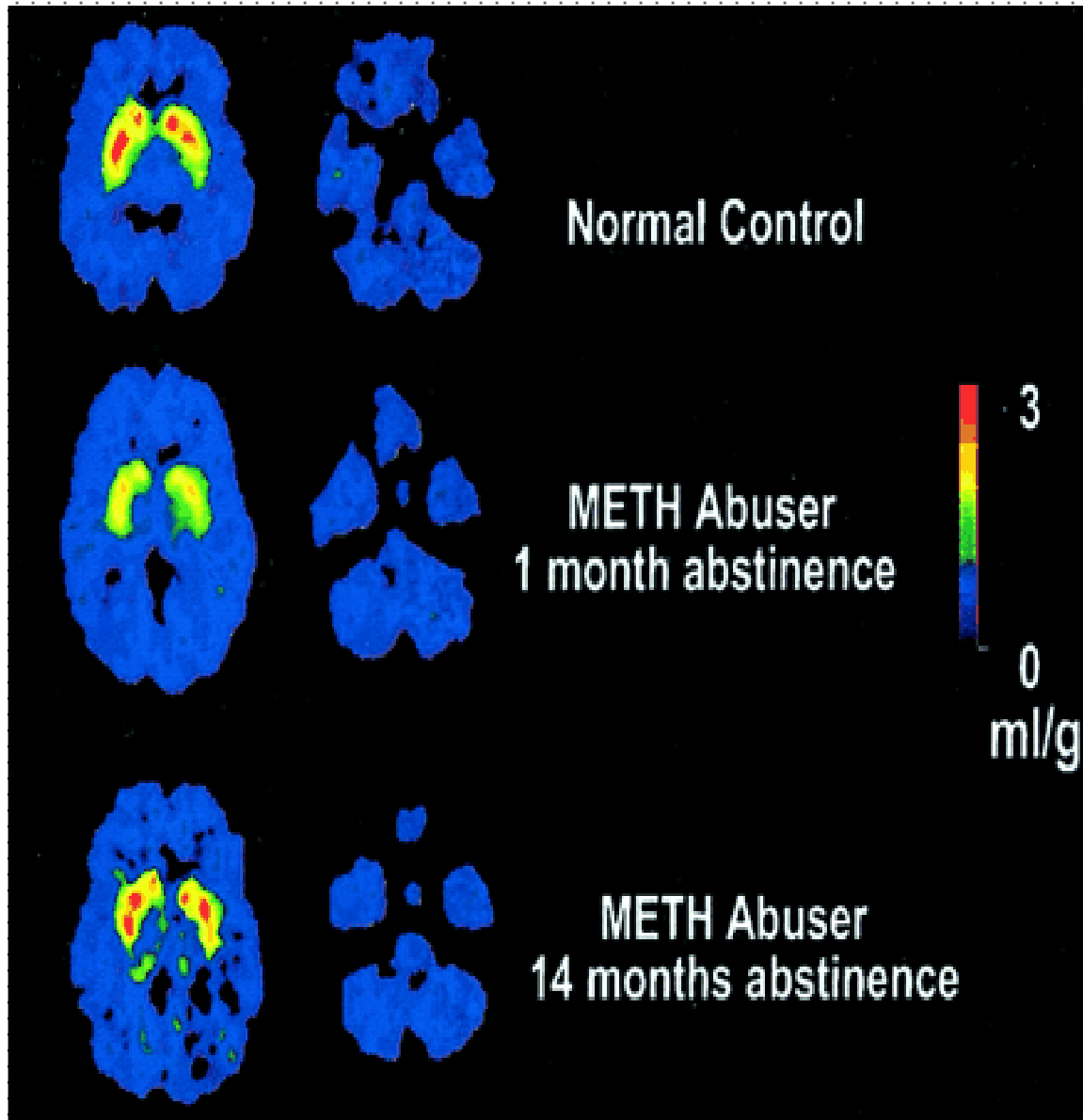


Kleine Warnung vor IHREM „Suchtgehirn“

- ◆ → aus unserer Studie von ATSlern nach Therapie....
- ◆ Gründe wieder anzufangen nach erneuter Abstinenz...

Gründe wieder anzufangen	stark		mittel		wenig		traf nicht zu		keine Angabe	
einfach wieder Lust drauf	22	64,7%	6	17,6%	3	8,8%	2	5,9%	1	2,9%
Langeweile	8	23,5%	9	26,5%	7	20,6%	9	26,5%	1	2,9%
Suchtdruck	14	41,1%	7	20,6%	4	11,8%	7	20,6%	2	5,9%
Gefühl es kontrollieren zu können	9	26,5%	9	26,5%	9	26,5%	6	17,6%	1	2,9%
Entzugssymptome	9	26,5%	3	8,8%	5	14,7%	16	47,1%	1	2,9%
Droge angeboten bekommen	15	44,1 %	6	17,6%	5	14,7%	7	20,6%	1	2,9%
Job /Arbeit verloren bzw. Probleme	9	26,5%	5	14,7%	2	5,9%	17	50%	1	2,9%
Beziehung gescheitert/ Probleme	11	32,4%	4	11,8%	1	2,9%	18	52,9%	0	0%
wieder in alten Freundeskreis gekommen	18	52,9%	6	17,6%	1	2,9%	8	23,5%	1	2,9%
Vaterschaft/Mutterschaft	4	11,8%	2	5,9%	4	11,8%	19	55,9%	5	14,7%
eigenes Dealen	5	14,7%	6	17,6%	5	14,7%	17	50%	1	2,9%
Körperliche Krankheiten	5	14,7%	1	2,9%	2	5,9%	24	70,6%	2	5,9%
Psychische Krankheiten	3	8,8%	6	17,6%	2	5,9%	22	64,7%	1	2,9%
Konzentrationsstörungen	7	20,6%	3	8,8%	9	26,5%	14	41,1%	1	2,9%
Sex war nicht mehr so gut	5	14,7%	6	17,6%	2	5,9%	20	58,8%	1	2,9%
Gewichtszunahme	9	26,5%	4	11,8%	4	11,8%	16	47,1%	1	2,9%
Schlafstörungen	4	11,8%	7	20,6%	8	23,5%	13	38,2%	2	5,9%
dauerhafte Antriebsstörungen	14	41,1%	5	14,7%	4	11,8%	10	29,4%	1	2,9%
sonstiges:- zu viel Alkohol getrunken	1	2,9%	0	0%	0	0%	0	0%	33	97,1%

Neurobiologie: Hinweise auf Dopamin-“Erholung”



Loss of Dopamine Transporters in Methamphetamine Abusers Recovers with Protracted Abstinence.

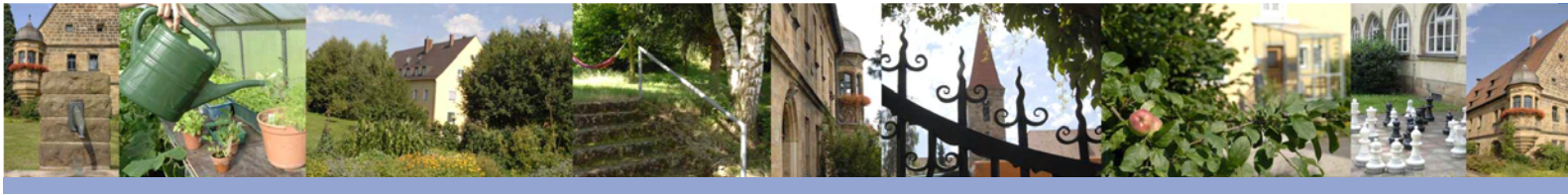
Volkow et al.: The Journal of Neuroscience, December 1, 2001, 21(23):9414-9418

(PET mit DAT=Dopamin-Radioligand) >9 Monate Abstinenz.

Kognitive Verbesserungen gehen einher mit Dauer der Abstinenz und mit vermehrter Dopaminbindungsfähigkeit

- NEUE REZEPTOREN
- ES NORMALISIERT SICH WIEDER!
- ABER ES DAUERT ZEIT!
- **> 1 Jahr !!!!**

Crystal-Methamphetamin



RESTE



ATS und Schwangerschaft

- Neurotoxische Substanz
- Datenlage dürftig, unzureichender Beobachtungszeitraum.

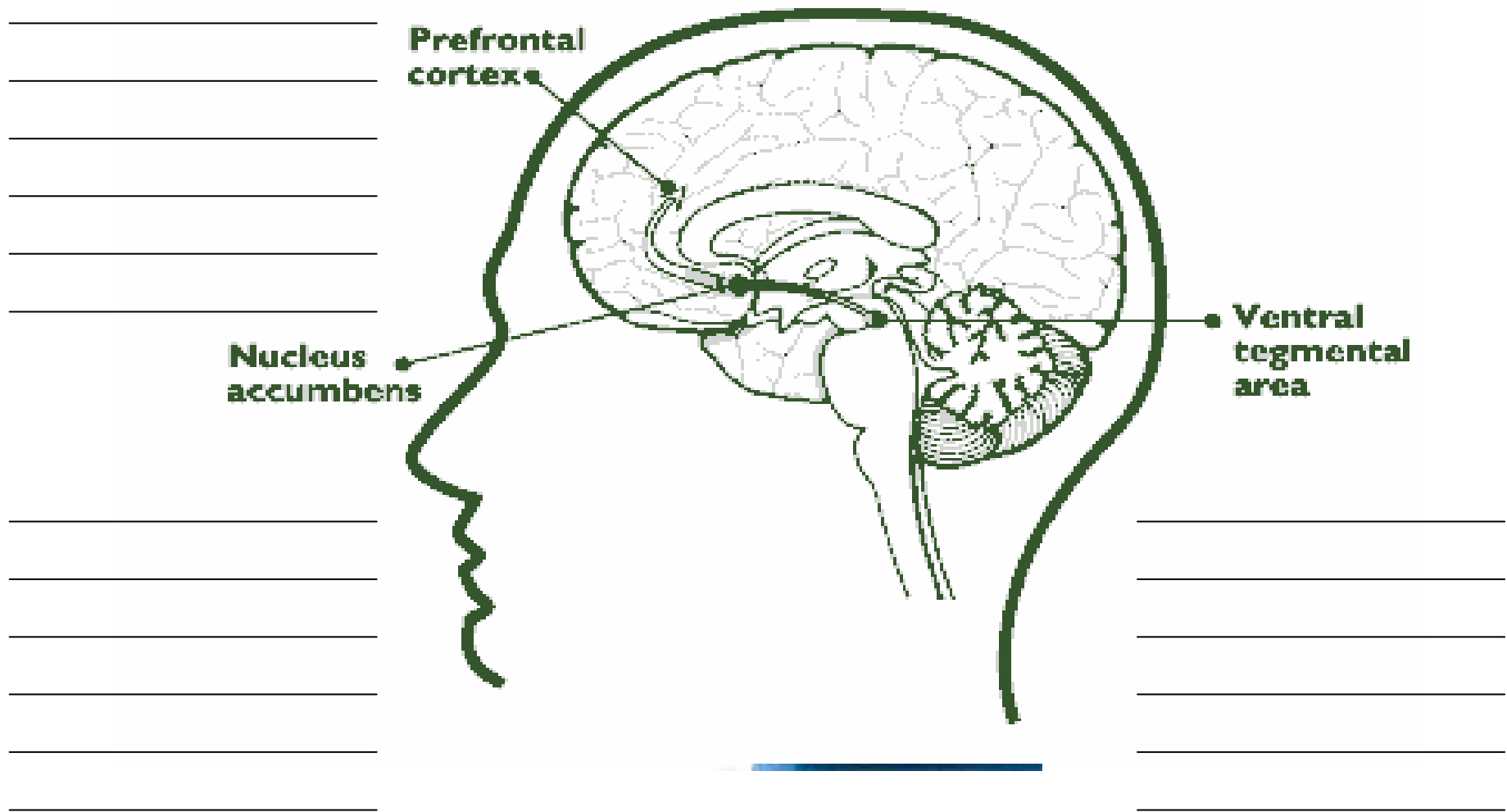
Prenatal Meth. Exposure

- Preliminary findings on infants exposed prenatally to methamphetamine (MA) and nonexposed infants suggest:

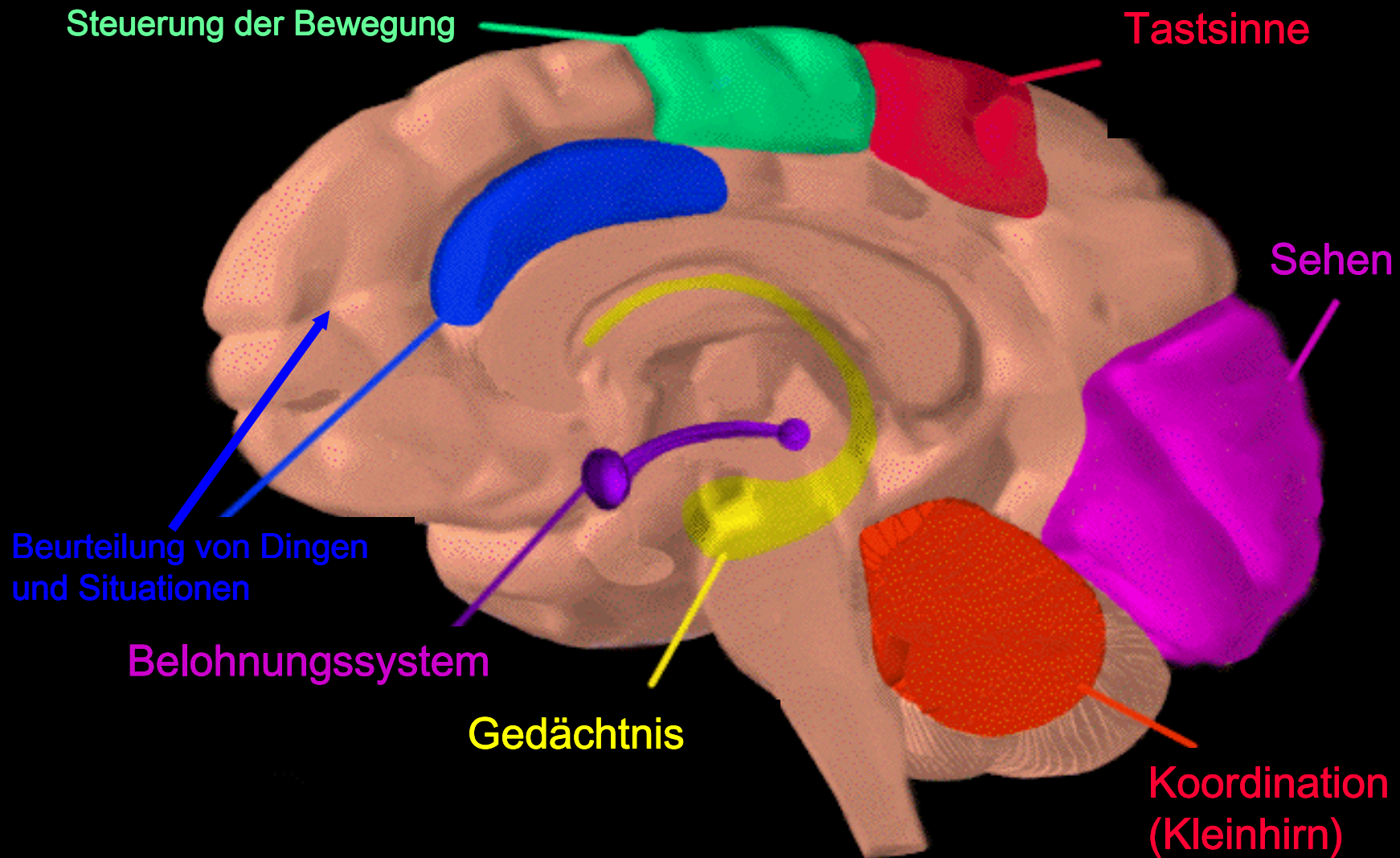
Prenatal exposure to MA is associated with an increase in SGA (Small-for-Gestational-Age).

Neurobehavioral deficits at birth were identified in NNNS (Neonatal Intensive Care Unit Network Neurobehavioral Scale) neurobehavior, including dose response relationships and acoustical analysis of the infant's cry (Lester et al., 2005).

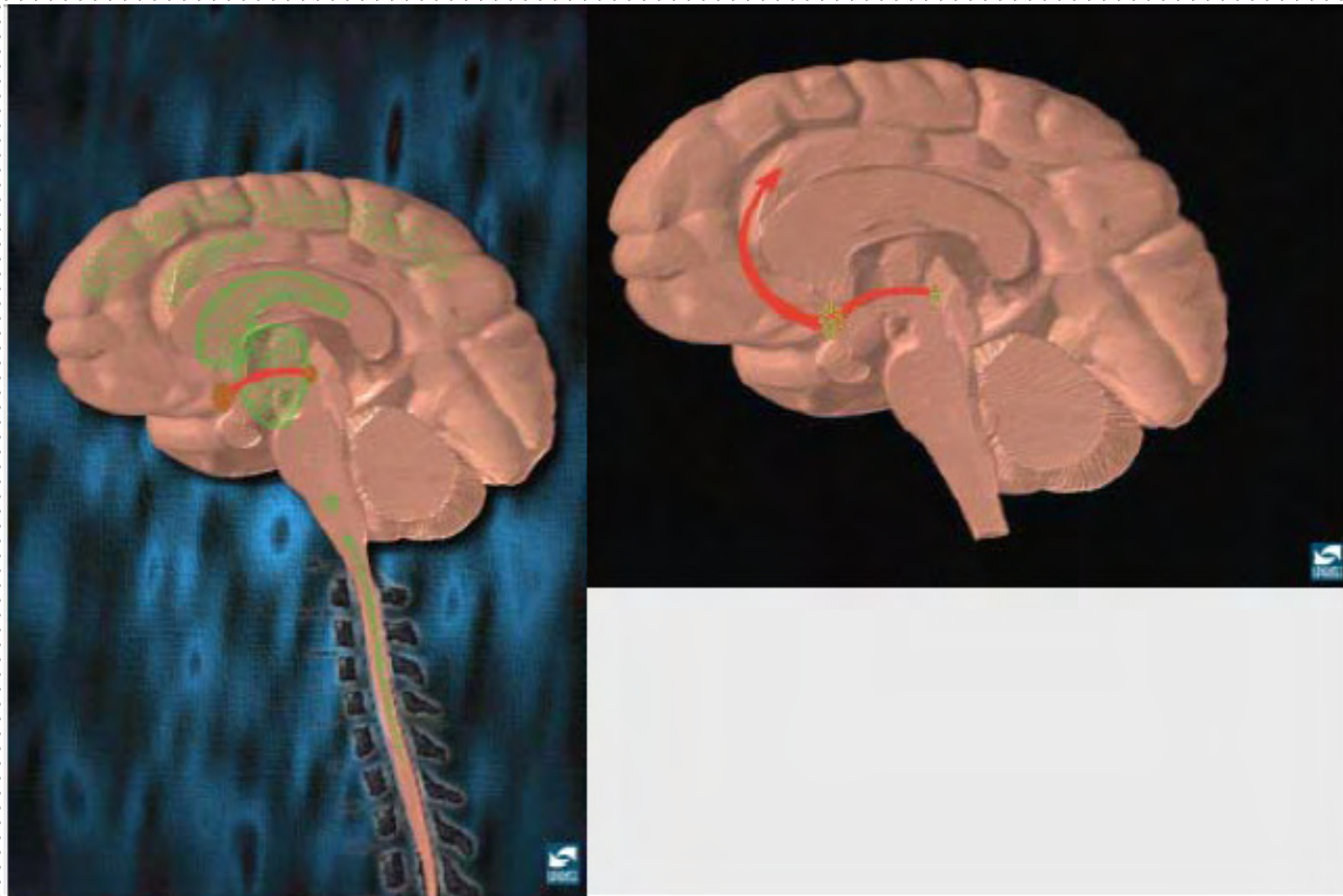
Das Belohnungssystem



Neurobiologie



Opiat-Bindestellen im Belohnungssystem



Crystal-Methamphetamin